

Titel der Drucksache:

**Sonderausstellung restaurierungsbedürftiger
 Kunstwerk und Kulturgüter**

Drucksache

0867/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Einwohneranfrage nach §10 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Erfurt Sonderausstellung restaurierungsbedürftiger Kunstwerke und Kulturgüter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die finanzielle Ausstattung der Museen in unserer Stadt wird sich nach meiner Erkenntnis mittelfristig kaum verbessern.

Spektakuläre Sonderausstellungen mit Leihgaben privater Sammler und Museen, die viele Interessenten aus nah und fern anlocken könnten, sind finanziell immer schwieriger zu schultern. In dieser Situation wäre es m. E. überlegenswert, dass wir in zeitlichen Abständen in einigen unserer städtischen Museen aus deren Depotbeständen in Sonderausstellungen auch mal restaurierungsbedürftige Kostbarkeiten zeigen.

Für jedes dieser Ausstellungsstücke sollten die geschätzten Restaurierungskosten mit angegeben werden.

Ich sehe in solchen Sonderausstellungen folgende Vorteile:

1. Besucher erfahren sichtbar von Kostbarkeiten, die in unseren Depots lagern.
2. Es fallen keine Leihgebühren und Kosten für Versicherungen und Dienstreisen an.
3. Mit einem Aufruf an die Bevölkerung könnten wir objektbezogene Sponsoren suchen und auch finden.

Der erfolgreiche Aufruf des Stadtgeschichtsmuseums für Glockenpatenschaften des Glockenspiels im Bartholomäusturm zeigt uns, dass mit einem geringen Aufwand sich in relativ kurzer Zeit auch Erfolge einstellen.

Über die erfolgreiche Restaurierung der Kunstwerke und Kulturgüter sollte fortlaufend in den Medien berichtet werden.

Ich würde es ferner begrüßen, wenn jedes einzelne Exponat nach abgeschlossener Restaurierung im Beisein des Sponsors in den Museumsbestand zurückgebracht wird. Der Sponsor könnte dabei vom jeweiligen Museum mit einer Jahreskarte und einer Anerkennungsurkunde geehrt werden. Wenn mehrere Exponate restauriert worden sind, könnten auch diese noch einmal in einer Sonderausstellung „Bürger engagieren sich für ihre Museumsschätze“ gezeigt werden. Dabei ist mit einer Dokumentation auch auf den vorherigen Zustand hinzuweisen.

Ich schlage vor, dass unser Museum für Thüringer Volkskunde mit einer solchen Ausstellung beginnt. Meine Einwohneranfrage lautet:

Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, diese Gedanken, auch in abgewandelter Form, kurz- bzw. mittelfristig zu verwirklichen?

Anlagenverzeichnis

24. April 2012, gez. Roland Büttner

Datum, Unterschrift